

Kleine Anfrage

Abg. Schurreit (SPD)

Hannover, den 29. 10. 1982

Betr.: Widerrechtliches Befahren von Gehwegen und Fußgängerbereichen durch Zweiradfahrer

Das Problem des widerrechtlichen Befahrens von Gehwegen und Fußgängerbereichen durch Zweiradfahrer ist hinlänglich bekannt. Im Auftrage des Niedersächsischen Sozialministers ist die „Ingenieurgemeinschaft Dr. Schubert“ mit Forschungen zum Thema „Radverkehr in Fußgängerzonen“ in 10 Städten Niedersachsens beauftragt worden. Es ist wohl festzustellen, daß vor allem die schwächsten Verkehrsteilnehmer, die Senioren und Kinder, durch Zweiradfahrer stark gefährdet sind.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist sie bereit, durch Steigerung der Kontrolltätigkeit von Polizeibeamten das Problem zu lösen?
2. Ist sie bereit, die Zuständigkeiten der Verwaltungsbehörden zu erweitern, auch auf die Überwachung des fließenden Verkehrs auf Gehwegen und Fußgängerbereichen?
3. Ist sie bereit, eine Erhöhung des Verwarngeldes nach dem z. Z. geltenden Verwarngeldkatalog vorzusehen?

Schurreit

(Ausgegeben am 8. 11. 1982)